

brainocons

## Intelligente Verknüpfung mit KI-Middleware

**[05.08.2025] Eine KI-Middleware des Anbieters brainocons soll Verwaltungsprozesse effizienter gestalten. Die Lösung integriert Künstliche Intelligenz in bestehende IT-Systeme und erfüllt dabei hohe Datenschutz- und Sicherheitsstandards. Vor allem Kommunen sollen von diesem Ansatz profitieren.**

Die Plattform brainomatics des Start-ups [brainocons](#) aus Taucha bei Leipzig soll verschiedene KI-Sprachmodelle mit Fachanwendungen der öffentlichen Verwaltung verknüpfen. Ziel ist nach Angaben des Unternehmens, bestehende Abläufe zu vereinfachen, die Bearbeitungszeiten zu verkürzen und den Service für Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen zu verbessern.

### Etablierte Standards und Schnittstellen

Dabei werden etablierte Standards wie XML in der öffentlichen Verwaltung (XÖV), die XML-Transportschnittstelle für Anwendungen (XTA) und die Schnittstelle Content Management Interoperability Services (CMIS) unterstützt. Laut brainocons bietet die KI-Middleware den Kommunen verschiedene Vorteile:

- Die Plattform ermöglicht die intelligente Verknüpfung von KI-Sprachmodellen mit bestehenden IT-Systemen. Dadurch können vorhandene Daten besser genutzt und fundierte Entscheidungen gefördert werden. KI lässt sich unkompliziert in bestehende Abläufe einbinden.
- Der Cloudservice basiert auf Kubernetes und stellt eine stabile, datenschutzkonforme Infrastruktur bereit. Verwaltungsdaten werden ausschließlich in deutschen Rechenzentren verarbeitet – das entspricht den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des EU Artificial Intelligence Act.
- Die Lösung ist modular und individuell anpassbar. Sie unterstützt verschiedene KI-Modelle, auch domänenspezifisch, und bietet eine integrierte Nutzer- und Rechteverwaltung.
- Mit brainomatics können Prozesse effizienter gestaltet, Routinetätigkeiten automatisiert und Mitarbeitende entlastet werden. Das fördert die Digitalisierung und steigert die Servicequalität für Bürger und Unternehmen.
- Zu den konkreten Anwendungsfällen zählen KI-gestütztes Wissensmanagement, Onlinedialoge für Bürgerinnen und Bürger, automatisierte Handschrifterkennung in eingescannten Formularen sowie Mitarbeiter-Chatbots zur Unterstützung im Verwaltungsalltag.

### Zugang zu internem Fachwissen

Praktische Beispiele nennt brainocons ebenfalls: Ein KI-gestützter Chatbot kann Verwaltungsmitarbeitenden den Zugang zu internem Fachwissen erleichtern. Über eine Chat-Oberfläche erhalten sie präzise Antworten auf Grundlage von Richtlinien oder Dienstabweisungen. Dadurch lassen sich Suchzeiten um mehr als fünfzig Prozent verkürzen. Auch die Einarbeitung neuer Mitarbeiter kann damit effizienter ablaufen. Zugleich werden Informationslücken vermieden und alle relevanten Datenschutz- und Sicherheitsvorgaben eingehalten.

## **Beratung und Schulung zu KI-Themen**

Das Leistungsangebot von brainocons für Kommunen umfasst unter anderem Unterstützung bei der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG), Wissensmanagement, Beratung zur Einhaltung von IT-Vorgaben und Datenschutz sowie Schulungen zu den Grundlagen Künstlicher Intelligenz. Auch die Analyse von Digitalisierungspotenzialen in Behörden und die entsprechende Beratung sind Teil des Angebots.

(al)

Stichwörter: Künstliche Intelligenz, brainocons, KI-Middleware